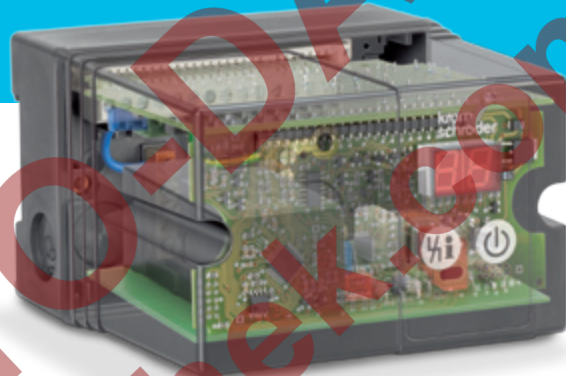


Gasfeuerungsautomat IFD 244

Produkt-Broschüre · D
6.1.1.4 Edition 03.08

CE

krom/
schroder



- Für direkt gezündete Brenner bis 350 kW im Dauerbetrieb gemäß EN 746-2
- Ständige Selbstüberprüfung auf Fehlersicherheit
- Wiederanlauf nach Flammenausfall
- Flammenüberwachung über Ionisation
- Vielseitige Montagemöglichkeiten über Bohrungen oder Schnappverschluss für Hutschiene
- Platzsparende Montage vor Ort mit integrierter Zündung beim IFD 244..I
- Anzeige für Programmstatus und Flammensignalstärke





IFD 244

Anwendung

Der Gasfeuerungsautomat IFD 244 zündet und überwacht Gasbrenner im Dauerbetrieb. Aufgrund seiner voll elektronischen Ausführung reagiert er schnell auf unterschiedliche Prozessanforderungen und ist damit auch für Taktbetrieb geeignet.

Er ist einsetzbar für direkt gezündete Industriebrenner mit Zweielektrodenbetrieb bis 350 kW.

Der Programmstatus und die Höhe des Flammensignals können direkt am Gerät abgelesen werden.

Nach einem Flammenausfall im Betrieb erfolgt ein automatischer Wiederanlauf.



Herdwagenofen in
der Keramikindustrie

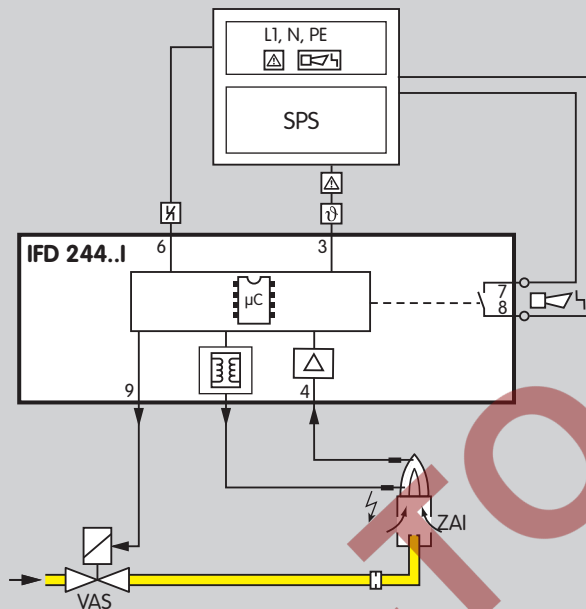


Rollenofen



Rollenofen

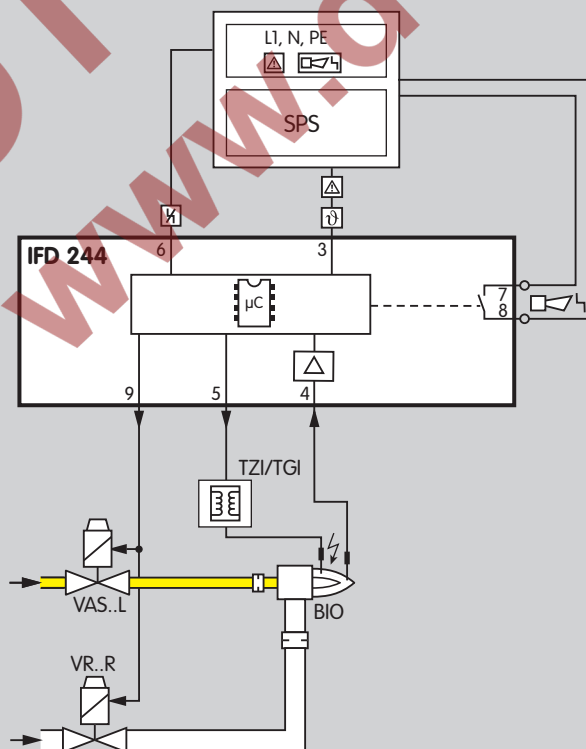
Anwendungsbeispiele



Atmosphärischer Brenner

Regelung: EIN/AUS

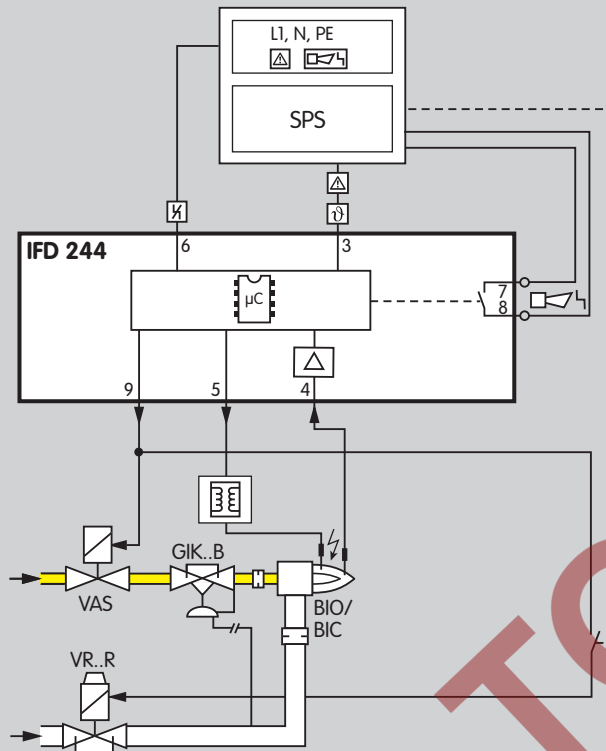
Der Brenner wird über die Zündelektrode gezündet und über die Ionisationselektrode überwacht. Bei Flammenausfall im Anlauf erfolgt eine sofortige Störabschaltung. Bei Flammenausfall im Betrieb erfolgt ein Wiederanlauf.



Brenner mit Zwangsluft

Regelung: EIN/AUS

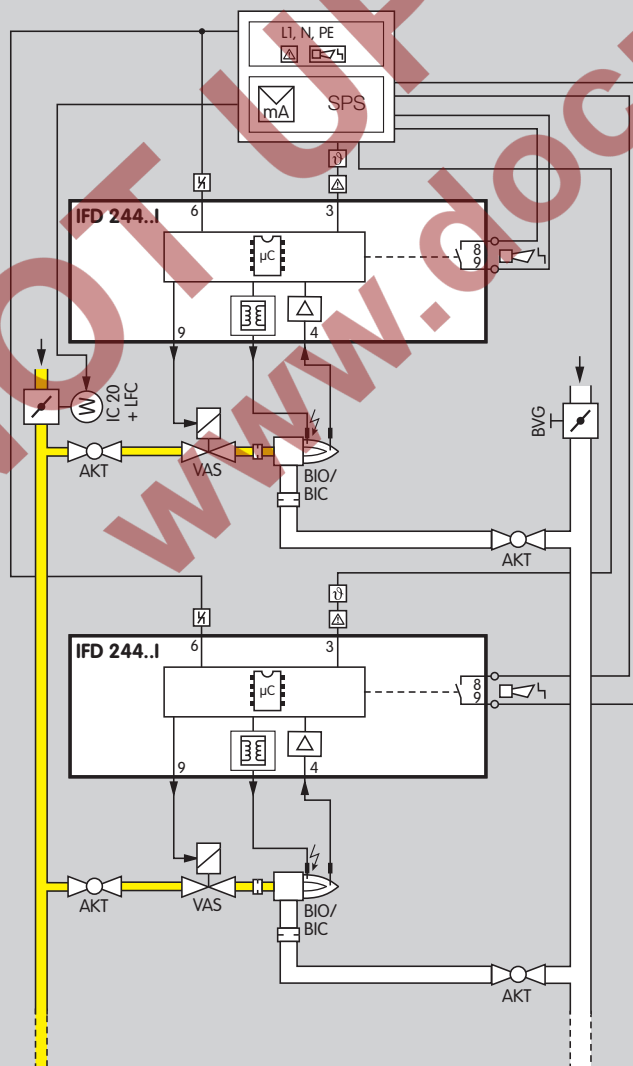
Das Gas- und Luftventil werden gleichzeitig getaktet. Bei Flammenausfall im Anlauf erfolgt eine sofortige Störabschaltung. Bei Flammenausfall im Betrieb erfolgt ein Wiederanlauf.



Zweistufig geregelter Brenner

Regelung: Groß/Klein oder
Groß/Klein/AUS.

Der Brenner BIO/BIC startet in Kleinlast. Durch Öffnen des Luftventils wird auf Großlast geschaltet. Eine externe Steuerung, z. B. SPS, kann nun das Luft-Magnetventil VR..R zur Leistungsregelung zwischen Groß- und Kleinlast ansteuern. Bei Flammenausfall im Anlauf erfolgt eine sofortige Störabschaltung. Bei Flammenausfall im Betrieb erfolgt ein Wiederanlauf.



Modulierende Zonenregelung

Regelung: EIN/AUS/stetig

Pro Zone wird die Luft per Handklappe konstant eingestellt. Die Brennerleistung wird über das Linearstellglied LFC und dem Stellantrieb IC 20 geregelt.

Technische Daten

Netzspannung für geerdete und erdfreie Netze:

120 V~, -15/+10 %, 50/60 Hz,

230 V~, -15/+10 %, 50/60 Hz,

Sicherheitszeit im Anlauf t_{SA} : 3, 5 oder 10 s.

Sicherheitszeit im Betrieb t_{SB} : < 1 s. < 2 s.

Zündzeit t_Z : ca. 2, 3 oder 6 s.

Eigenverbrauch:

IFD 244: ca. 9 VA,

IFD 244..I: ca 9 VA + 25 VA während des Zündens.

Ventilanschlüsse: 1.

Ausgangsspannung für Ventile und Zündtrafo = Netzspannung.

Kontaktbelastung:

Ausgang Zündung: max. 2 A, $\cos \varphi = 0,2$,

Ventilausgang: max. 1 A, $\cos \varphi = 1$,

Meldekontakte: max. 2 A, 253 V~,

max. Schaltspielzahl: 250000.

Max. Schaltspielzahl:

Entriegelungstaster: 1000,

Netztaster: 1000.

Signaleingänge:

Eingangsspannung	120 V~	230 V~
Signal „1“	80...122,5 V	160...253 V
Signal „0“	0...20 V	0...40 V
Frequenz	50/60 Hz	

Eingangsstrom Signaleingänge: Signal „1“: typ. 2 mA.

Flammenüberwachung:

Fühlerspannung: ca. 230 V~,

Fühlerstrom: > 2 μ A,

max. Fühlerstrom: Ionisation < 25 μ A.

Länge Fühlerleitung:

max. 75 m.

Zündleitung:

IFD 244: max. 5 m, empfohlen < 1 m (mit TZI/TGI),

IFD 244..I: max. 1 m, empfohlen < 0,7 m.

IFD 244..I: Zündspannung: 22 kVss,

Zündstrom 25 mA,

Funkenstrecke: 2 mm, max. 5 mm.

Sicherung im Gerät: FI: T 3,15A H 250 V nach IEC 127-2/5.

Umgebungstemperatur: -20...+60 °C (-4...+140 °F),

Luftfeuchtigkeit: keine Betauung zulässig.

Schutzart: IP 54 nach IEC 529.

Überspannungskategorie III nach EN 60730.

Kabelverschraubung: M16.

Einbaulage: beliebig.

Gewicht:

IFD 244: 610 g,

IFD 244..I: 770 g.

Zertifizierung



Der IFD 244 erfüllt die Anforderungen der folgenden Richtlinien und Normen:

- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- EN 298
- Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG
- Elektromagnetische Verträglichkeit 2004/108/EG

Zertifizierungen nach

- Gasgeräte richtlinie
- FM

sind in Vorbereitung.

Wartungszyklen

Der Gasfeuerungsautomat IFD 244 ist wartungsarm.

Auswahltable

	2	4	4	-3	-5	-10	/1	/2	Q	W	I
IFD	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	○

● = Standard, ○ = lieferbar

Bestellbeispiel

IFD 244-5/1W

Typenschlüssel

Code	Beschreibung
IFD	Gasfeurungsautomat
2	Baureihe 200
4	Ionisationsüberwachung
4	Wiederanlauf
-3	Sicherheitszeit im Anlauf t _{SA} : 3 s
-5	5 s
-10	10 s
/1	Sicherheitszeit im Betrieb t _{SB} : 1 s
/2	2 s
Q	Netzspannung: 120 V AC, 50/60 Hz
W	230 V AC, 50/60 Hz
I	Integrierte elektronische Zündung

Ausführliche Informationen
zu diesem Produkt

www.docuthek.com

Ansprechpartner

www.kromschroeder.de → Vertrieb

Elster GmbH
Postfach 2809 · 49018 Osnabrück
Strotheweg 1 · 49504 Lottie (Büren)
Deutschland

T +49 541 1214-0
F +49 541 1214-370
info@kromschroeder.com
www.kromschroeder.de
www.elster.com

Kromschroder, a product
brand of the Elster Group



Technische Änderungen, die dem Fortschritt dienen,
vorbehalten.

Copyright © 2007 Elster Group
Alle Rechte vorbehalten.